

# Lernortkooperation der Berufsgruppe Mediengestalter Digital- und Printmedien

## ***Protokoll der Sitzung am 14.04.2008***

Teilnehmer siehe Anwesenheitsliste bei Frau Leppin

Ort: Aula G5

Beginn: 18:30 Uhr

Protokoll': Mirco Wilke

### **1. Begrüßung**

- Herr Mai begrüßt die Teilnehmer des Abends und stellt die Agenda vor
- das Protokoll der letzten Sitzung vom 19.11.2008 wird einstimmig angenommen

### **2. Vorstellung der Probeproofung**

#### **A**

- Herr Mai präsentiert eine Gegenüberstellung der alten und neuen Prüfungsordnung und die neuen Bewertungen (Print)
- der Gestaltungsanspruch orientiert sich an der alten Zwischenprüfung
- Änderungen der Bestehensregeln; Wegfall des Sperrfaches
- das Konzept soll in einem „angemessenem Rahmen“ bleiben; keine Vorgabe der Seitenanzahl durch den ZFA
- die Abgabe des Konzeptes erfolgt vor der eigentlichen Prüfung; Bearbeitungszeit von zehn Tagen
- „sie soll technisch korrekt mit ansprechender Gestaltung ausgeführt werden“
- die Anteile der Prüfungszeiten sind neu aufgeteilt worden
- Grundfertigkeiten in der Bildbearbeitung
- unterschiedliche Schwerpunkte im Prüfungsstück 1
- weitergehende Fertigkeiten im Prüfungsstück 2
- ein Andruck wird zur Probeproofung nicht erstellt; ein PDF X3 als Proofmöglichkeit bzw. als Vorlage wird bereit gestellt

#### **B**

- Herr Vögtle stellt die Probeproofung im Non-Print Bereich vor
- es wird keine fertige Web-Site oder Flash-Animation, sondern eine Beschreibung, die Planung (1 Teil) und der Datenbestand ( 2 Teil) für einen Internet-Auftritt verlangt
- abzugeben ist eine lauffähige Präsentation
- das Medium ist frei gestellt
- das Navigationsmenü soll benutzerfreundlich sein, das Impressum soll beachtet werden, und die Texte sind frei zu gestalten
- insgesamt sei die abgeforderte Leistung anspruchsvoller geworden sein, daher sei dies bei der Bewertung zu berücksichtigen

## **C**

- Herr Lüders stellt die neue Prüfung des Medienberaters vor und berichtet von der Aufwertung des Berufes
- die Prüfung und die Prüfkriterien gleichen sich zur alten Prüfungsordnung; es ist weiterhin ein Marketingkonzept und eine Präsentation abzugeben

## **D**

- Frau Wiegrefe stellt die Prüfung der neuen Fachrichtung Konzeption und Visualisierung vor
- Marketing Kompetenzen werden erwartet
- die Prüfung ist sehr konzeptionell; die Ideenfindung und die Präsentation steht im Vordergrund
- es ist ein visuelles Gesamtkonzept (z.B. Beschilderung, Plakate, Give-aways, Papersets) zu erstellen
- 30 Minuten Präsentation
- zwei bis drei Werkstücke als Dummies

Die Prüfung ist zum Download zur Verfügung unter:  
[www.zfamedien.de](http://www.zfamedien.de)

### **3. Änderung der Unterrichtsstruktur**

- Herr Lepen skizziert erneut die Diskussion um die Blocklängen an der G5
- der eingereichte Antrag der Loko-Meg ist bei der Schulvorstandsitzung diskutiert worden und es konnte keine Einigung erzielt werden
- neuer Vorschlag eines ungleichmäßigen 2-Wochenblockes ist einstimmig abgelehnt worden; alternativ ist durch die Loko nur ein 1-Wochenblock OHNE Ausgleichswoche denkbar ( eine Enthaltung / Rest hat zugestimmt)
- Idealvorstellung eines 3-Wochen Blocks ohne Ausgleichswoche
- die Loko-Meg bleibt bei dem Antrag (Antrag auf Rücknahme der Regelung zur Unterrichtsverdichtung und Ausgleichswoche)
- Offene Diskussion zum Thema; Vorstellungen der unterschiedlichen Berufsgruppen wird deutlich gemacht

## **4. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

### **A**

- die Arbeitsgruppe der Erstausbilder hat sich mit Unterstützung des VDN getroffen und erfolgreich eine Veranstaltung zum Thema „Erstausbildung“ durchgeführt
- alle Fachrichtungen konnten dadurch abgedeckt werden und alle offenen Fragen zum Thema bearbeiten
- besonders Fragen zum Prüfungsausschuss, zu Kooperationsmöglichkeiten unterschiedlicher Betriebe mit der Lehrerschaft und zu einem Azubi-Austausch wurden besprochen
- das Feedback zu diesem Treffen war durchweg positiv und eine Wiederholung ist wünschenswert

### **B**

- Herr Lepen berichtet, dass die Arbeitsgruppe „Lehrplanung“ ihre Arbeit noch aufgenommen hat, aber dies weiterhin gerne täte
- Ziel war es einen Ausbildungs- und Lehrplan zwischen Schule und Betrieb abzustimmen, und den Betrieben einen größeren Einfluss auf den Berufsschulunterricht zu ermöglichen

### **C**

- Herr Mai berichtet von der Arbeitsgruppe „Vorstellung der Betriebe“, die einen Austausch zwischen Ausbilder und Auszubildende zu ermöglichen
- dies hat bisher begrenzt funktioniert; es hat sich leider noch niemand gefunden, der die Organisation übernehmen könnte

## **5. Bericht aus dem Schulvorstand**

- es gibt einen möglichen Investor für das Grundstück der G5 und es ist in letzter Zeit zu einer Vielzahl an Gerüchten bezüglich der Zukunft der G5 gekommen; es sind allerdings keine endgültigen Entscheidungen getroffen worden
- die Einführung eines Qualitätsmanagement-Systems wird bis 2012-2013 durchgeführt
- Herr Frank und Herr Huff scheiden zum Sommer aus dem Lehrbetrieb aus und eine Stelle zum Stellvertretenden Schulleiter wurde ausgeschrieben

## **6. Nächste Sitzung der Loko am 06.10.2008**

- es wurden noch keine Themen festgelegt

Ende: 20:15

Witzhave, den 15.04.08

Mirco Wilke